

Partner für Mähdruschfrüchte, Konsum- und Futtergetreide

Gut Rosenkrantz Handelsgesellschaft für Naturprodukte mbH

Friedemann v. Münchhausen, Geschäftsführer

von-muenchhausen@gut-rosenkrantz.de; 04321-99014

Heiko Friedrich, Beratung & Außendienst Brandenburg

friedrich@gut-rosenkrantz.de; 04321-990172

Louisa v. Münchhausen, Leitung Saatgut, Getreide

louisa@gut-rosenkrantz.de; 04321-990136

Kreislaufgedanke Rosenkrantz



Handelsgesellschaft: ca. 48 Mio. € Umsatz, 70 Mitarbeiter
 Bio-Futter: ca. 15 Mio. € Umsatz, 14 Mitarbeiter

»UNSER ZIEL!«

Vom Saatgut bis zur Backware möglichst viele Prozessschritte in der Lieferkette selbst zu bedienen, um soweit wie möglich Regionalität und stets höchste Qualität für unsere Kunden zu gewährleisten.

»OUR GOAL!«

To provide as many process steps in the supply chain ourselves as possible – from the seeds to baked goods – in order to ensure regionality as far as possible and always the highest quality for our customers.

Weitergabe der Qualitätsanforderungen an den Landwirt

Quality standards are passed on to the farmers



Versorgung des Landwirts mit Saatgut und Betriebsmitteln
 The farmers are supplied with seeds and resources



Belieferung mit Futter
 Supply of feed



Belieferung der Bäckereien und Bio-Verarbeiter

Supply of bakeries and the organic industry



Verarbeitung der angebauten Rohstoffe in unserer Mühle
 Processing of the the farmed goods in our mill



Einkauf der angebauten Rohstoffe vom Landwirt
 Purchase of the farmers produce

Einkauf der angebauten Rohstoffe vom Landwirt
 Purchasing the goods from the farmers



Verarbeitung der Rohstoffe in unserem Futterwerk
 Processing the goods in our feed factory



Eigenverbrauch & gehandeltes Getreide ca. 55.000to / Jahr

Saatgut → Anbau → Lagerung/Aufbereitung → Tier

- Verbrauch eigene Veredelung
- Verbands-Kooperationen bei Marktfruchtbetrieben
- Belieferung Futtermittelwerke
- Vermehrung Winter- und Sommergetreide, Leguminosen
- Leguminosen & Ölsaaten unterversorgt



Saatgut → Anbau → Lagerung/Aufbereitung → Mühle → Bäcker

Weizen

Schälhafer

Dinkel

Roggen

- Spezialisierung Babyfood
- Spezialisierung Glutenfrei
- „Spezialitäten“ z.B. Buchweizen, Likor



- Vermehrungsgetreide
- Hülsenfruchtmehle

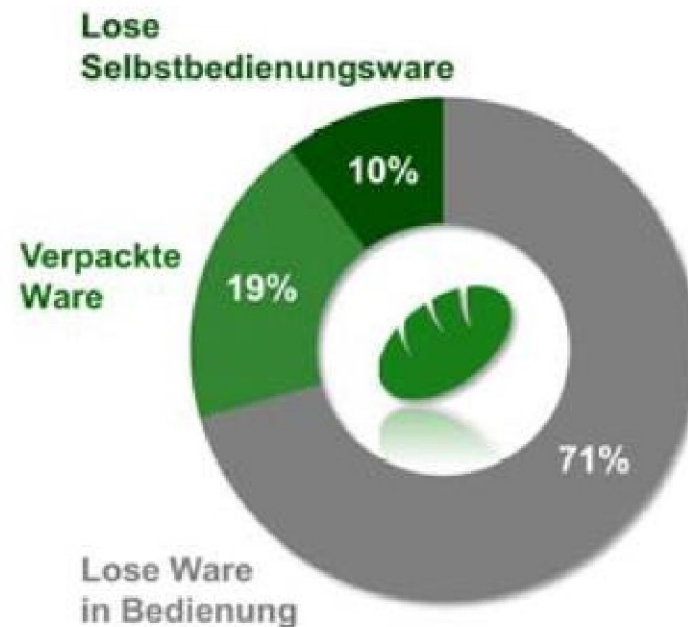
Beispiel Bio-Backwaren

Verkauf von Bio-Brot um 4 % schwächer

Nachfrage privater Haushalte in Deutschland nach Bio-Brot, nach Verkaufskanälen und Produktgruppen, in t, jeweils Januar bis November



Verteilung der Brot-Käufe, nach Vermarktungsweg, 2019



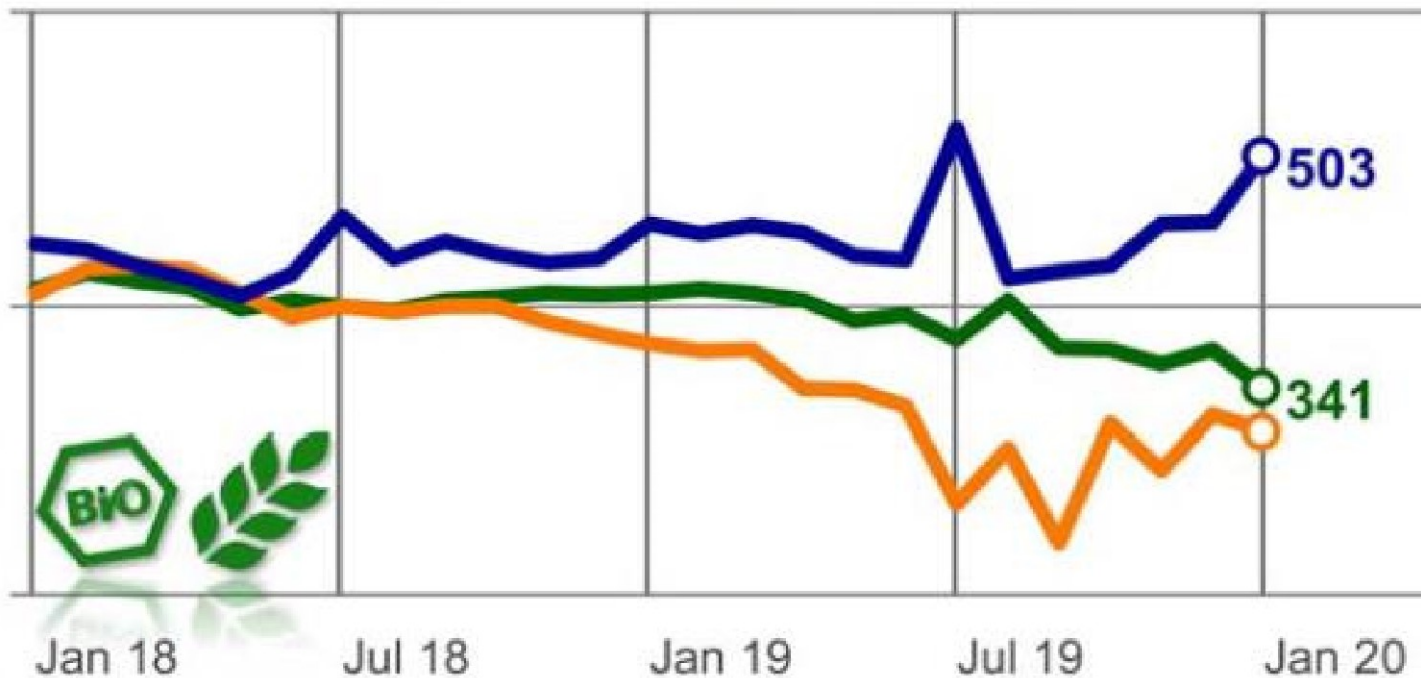
Beispiele Preisentwicklungen

Großhandelspreise für Bio-Brotgetreide

bei Verkauf von loser Ware an Verarbeiter/Mühlen, prompt,
frei Rampe, in Deutschland, in EUR/t (Monatsmittel)



— Brotweizen — Roggen — Dinkel Rohware



Schwankungen Konsumpreise



Beispiel Preisentwicklungen

- 2009/2010
- 2011/2012
- 2013/2014
- 2017/2018
- 2019/2020

Brotroggen

- 160€/to
- 405€/to
- 257€/to
- 407€/to
- 220€/to



Beispiel Preisentwicklungen

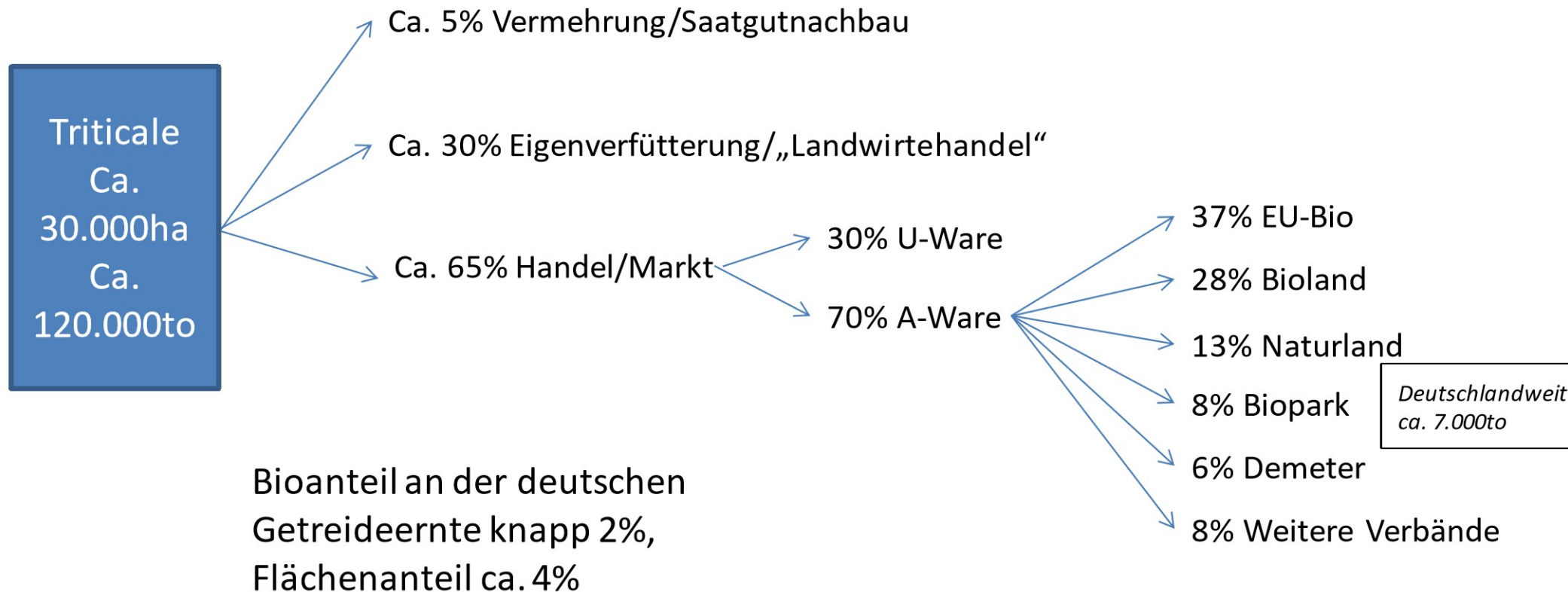
- 2009/2010
- 2011/2012
- 2013/2014
- 2014/2015
- 2016/2017
- 2019/2020

Brottdinkel

- 290€/to
- 330€/to
- 600€/to
- 860€/to
- 330€/to
- 480€/to



Schwierigkeit Treffen Angebot & Nachfrage am Beispiel Triticale

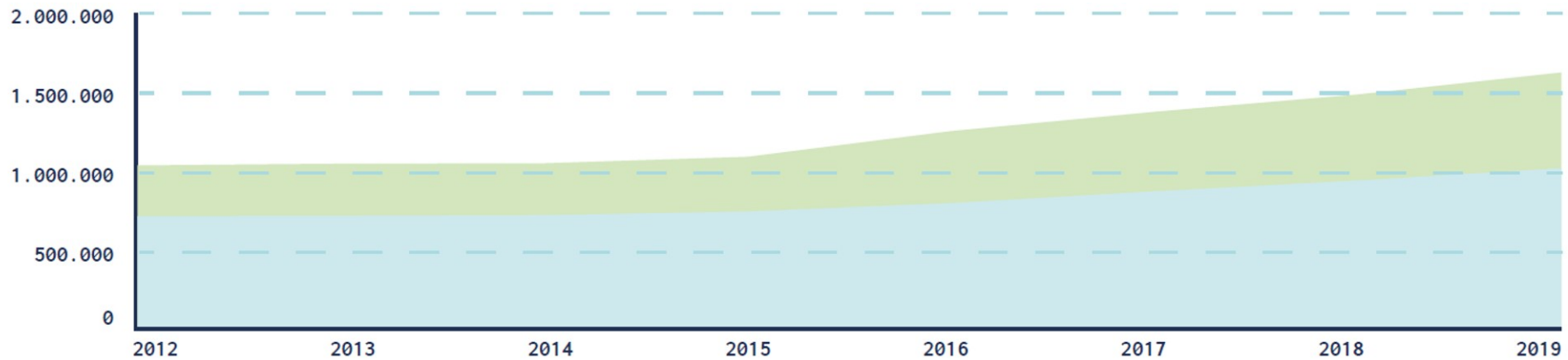


➔ Folge: stark schwankende Marktpreise, siehe nächste Folie

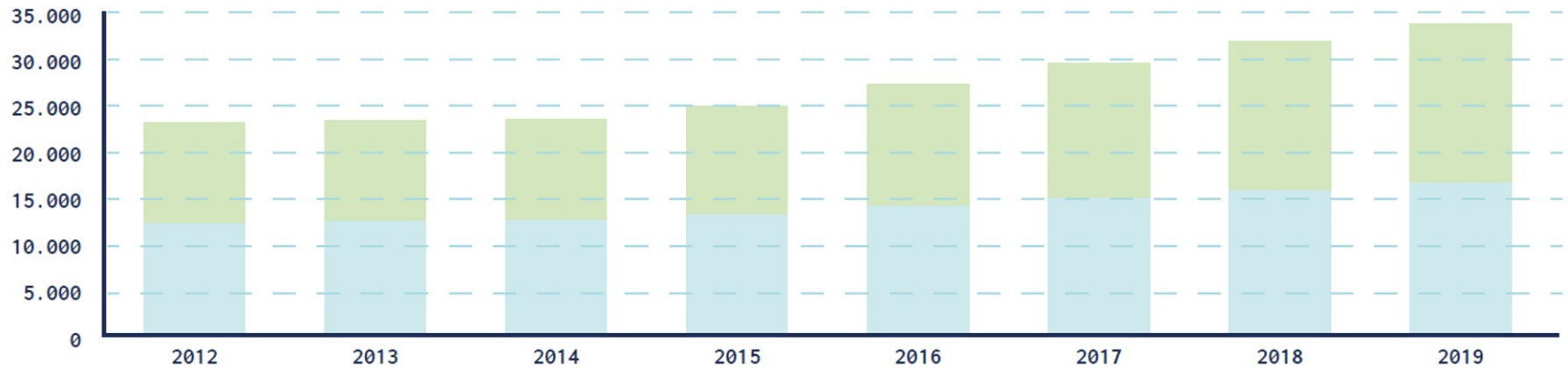
Ökologischer Anbau in Deutschland



Fläche in ha



Zahl der Betriebe



Ökologischer Anbau in Deutschland



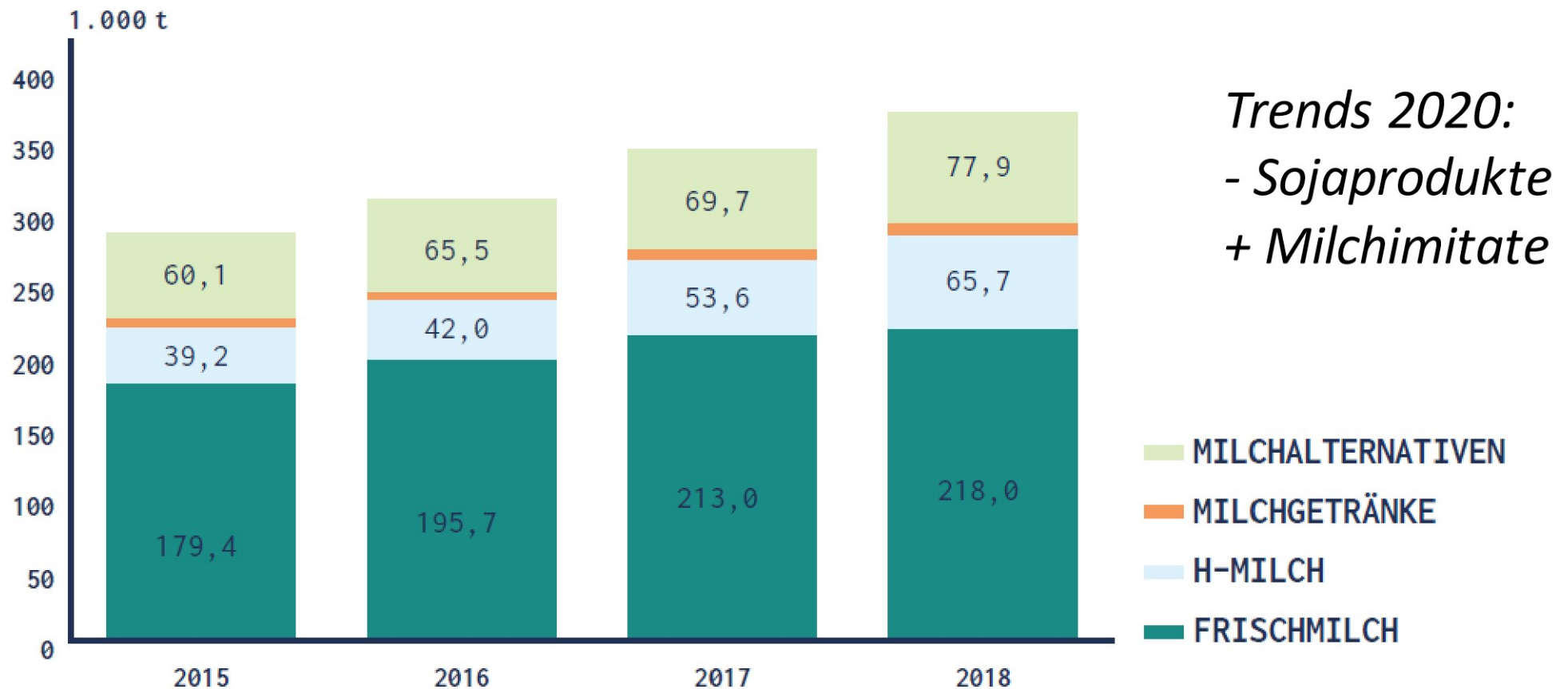
ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN DEUTSCHLAND 2019

	ZAHL DER BETRIEBE (1.1.2019)	ZAHL DER BETRIEBE (1.1.2020)	VERÄNDERUNG BETRIEBE	VERÄNDERUNG BETRIEBE	FLÄCHE (1.1.2019)	FLÄCHE (1.1.2020)	VERÄNDERUNG FLÄCHE	VERÄNDERUNG FLÄCHE
			ABSOLUT	(IN %)	(IN HA)	(IN HA)	ABSOLUT	(IN %)
BIOKREIS*	1.285	1.326	41	3,2	64.098	71.427	7.329	11,4
BIOLAND	7.744	8.154	410	5,3	418.381	451.048	32.667	7,8
BIOPARK	509	522	13	2,6	107050	110.668	3.618	3,4
DEMETER	1599	1695	96	6,0	84.995	93.002	8.007	9,4
ECOLAND	51	64	13	25,5	2.474	3.036	562	22,7
ECOVIN	241	245	4	1,7	2.467	2.606	139	5,6
GÄA	385	396	11	2,9	34.120	36.963	2.843	8,3
NATURLAND*	3.721	3.922	201	5,4	206.981	231.014	24.033	11,6
VERBUND ÖKOHÖFE	134	127	-7	-5,2	18.114	16.400	-1.714	-9,5
GESAMT	15.669	16.451	782	5,0	938.680	1.016.164	77.484	8,3

* ohne Wald

© BÖLW, 2020 | Quelle: BÖLW (2020), Statista 2020

Haushaltseinkäufe Bio-Milch & Alternativen



Neue Öko-Verordnung Folgen?



Zum 01.01.2021 Start der 2018/848

- Umstellung erschwert da
 - Keine 30% Umstellungsanteil Futtermittel in Mischfutter
 - Keine Gleichbehandlung Saatgut von U- und A-Flächen mehr
- Einführung auf Erzeugerebene & jeder weiteren Stufe „Bio-CCP“
- Abschaffung Grenzwerte anderer Länder mit Fristen
- Abschaffung Ausnahmeregelung Konv. Eiweißkomponenten
- Verwendung nur zugelassener Reinigungsmittel etc.
- Erschwerung Importe Drittländer